

Druckdatum: 30.01.2009, Überarbeitet am: 30.01.2009

Seite 1 / 5

### 1 Stoff- / Zubereitungs- und Firmenbezeichnung

**Produkt:** Schmiermittel-Spray  
**Artikelnummer:** 298741  
**Registrierungsnummer:** nicht anwendbar  
**Verwendung:** Siehe Produktbezeichnung  
**Identifizierte Verwendung:** keine  
**Wirkungsweise:** Siehe Produktinformation.  
**Firma:** SCHÜCO International KG  
 Karolinenstraße 1 - 15  
 33609 Bielefeld / DEUTSCHLAND  
**Telefon:** +49 521 783-864  
**Fax:** +49 521 783-695  
**Homepage:** www.schueco.de  
**E-Mail:** Sicherheitsdatenblaetter@schueco.com  
**Notrufnummer:** +49 (0) 228-19240 (24h)  
**Zuständig:** Sicherheitsdatenblaetter@schueco.com

### 2 Mögliche Gefahren

**Physikalisch-chemische Gefahren:** Siehe Kapitel 10 und R-Sätze.  
**Gesundheitsgefahren:** Häufiger und andauernder Hautkontakt kann zu Hautreizungen führen.  
 Siehe R-Sätze.  
**Umweltgefahren:** Das Produkt/der Stoff hat die Wassergefährdungsklasse 1.  
**Andere Gefahren:** keine  
**Gefahrensymbole:**



Hochentzündlich

**R-Sätze:** R 12: Hochentzündlich.  
 R 66: Wiederholter Kontakt kann zu spröder oder rissiger Haut führen.

### 3 Zusammensetzung / Angaben zu Bestandteilen

0,1 - < 1%	Loesungsmittelnaphtha (Erdoel), leichte aromatische
Xn-Xn-N-N, R10-37-51/53-65 CAS: 64742-95-6, EINECS/ELINCS: 265-199-0, EU-INDEX: 649-356-00-4, ECBnr:	
0,1 - < 0,25%	(Z)-N-methyl-N-(1-oxo-9-octadecenyl)glycin
Xi-N, R38-41-50/53 CAS: 110-25-8, EINECS/ELINCS: 203-749-3, EU-INDEX: , ECBnr:	
50 - < 100%	Kerosin (Erdöl), hydrodesulfuriertes
Xn, R65-66 CAS: 64742-81-0, EINECS/ELINCS: 265-184-9, EU-INDEX: 649-423-00-8, ECBnr:	
1 - < 10%	Kohlendioxid
CAS: 124-38-9, EINECS/ELINCS: 204-696-9, EU-INDEX: , ECBnr:	
<b>Bestandteilekommentar:</b>	Der Wortlaut der angeführten R-Sätze ist dem Kapitel 16 zu entnehmen.

### 4 Erste-Hilfe-Maßnahmen

**Allgemeine Hinweise:** Benetzte Kleidung wechseln.  
**Nach Einatmen:** Für Frischluft sorgen.  
 Bei Beschwerden ärztlicher Behandlung zuführen.  
**Nach Hautkontakt:** Bei Berührung mit der Haut sofort mit viel Wasser und Seife abwaschen.  
 Bei andauernder Hautreizung Arzt aufsuchen.  
**Nach Augenkontakt:** Bei Berührung mit den Augen gründlich mit viel Wasser spülen und Arzt konsultieren.  
**Nach Verschlucken:** nicht anwendbar  
**Hinweise für den Arzt:** Symptomatisch behandeln.

Druckdatum: 30.01.2009, Überarbeitet am: 30.01.2009

Seite 2 / 5

### 5 Maßnahmen zur Brandbekämpfung

- Geeignete Löschmittel:** Löschpulver.  
Schaum.  
Kohlendioxid.  
Wassersprühstrahl.
- Ungeeignete Löschmittel:** Wasservollstrahl.
- Besondere Gefährdung durch das Produkt oder seine Verbrennungsprodukte:**  
Gefahr der Bildung toxischer Pyrolyseprodukte.  
Berstende Aerosoldosen können mit großer Wucht aus einem Brand herausgeschleudert werden.
- Besondere Schutzausrüstung bei der Brandbekämpfung:**  
Umluftunabhängiges Atemschutzgerät verwenden.
- Zusätzliche Hinweise:** Brandrückstände und kontaminiertes Löschwasser müssen entsprechend den örtlichen behördlichen Vorschriften entsorgt werden.

### 6 Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

- Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen:**  
Für ausreichende Lüftung sorgen.
- Umweltschutzmaßnahmen:** nicht anwendbar
- Verfahren zur Reinigung:** Mechanisch aufnehmen.  
Reste mit flüssigkeitsbindendem Material (z.B. Sand) aufnehmen.  
Das aufgenommene Material vorschriftsmäßig entsorgen.

### 7 Handhabung und Lagerung

- Hinweise zum sicheren Umgang:** Nur in gut belüfteten Bereichen verwenden.
- Hinweise zum Brand- und Explosionsschutz:**  
Dämpfe können mit Luft ein explosionsfähiges Gemisch bilden.  
Von Zündquellen fernhalten - Nicht rauchen.
- Anforderung an Lagerräume und Behälter:**  
Lösungsmittelbeständigen und dichten Fussboden vorsehen.
- Zusammenlagerungshinweise:** Nicht zusammen mit Oxidationsmitteln lagern.
- Weitere Angaben zu den Lagerbedingungen:**  
Behälter an einem gut gelüfteten Ort aufbewahren.  
Kühl lagern - Erhitzen führt zu Druckerhöhungen und Berstgefahr.  
Vor Erwärmung/Überhitzung schützen.

### 8 Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstung

- Zusätzliche Hinweise zur Gestaltung technischer Anlagen:**  
Für ausreichende Be- und Entlüftung am Arbeitsplatz sorgen.

#### Bestandteile mit arbeitsplatzbezogenen, zu überwachenden Grenzwerten:

1 - < 10%	Kohlendioxid, 5000ppm*, 9000mg/m <sup>3</sup> *, Allgemeine Bemerkungen: EU
0,1 - < 1%	Loesungsmittelnaphtha (Erdoel), leichte aromatische, 100mg/m <sup>3</sup> *, Allgemeine Bemerkungen: AGS 2.9
50 - < 100%	Kerosin (Erdöl), hydrodesulfuriertes, 600mg/m <sup>3</sup> *, Allgemeine Bemerkungen: AGS 2.9

#### \* Arbeitsplatzgrenzwert

- Atemschutz:** Atemschutz bei hohen Konzentrationen.  
Kurzzeitig Filtergerät, Filter A.
- Handschutz:** Butylkautschuk, >120 min (EN 374).
- Augenschutz:** Schutzbrille.
- Körperschutz:** nicht anwendbar
- Allgemeine Schutzmaßnahmen:** Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden.  
Aerosole nicht einatmen.
- Hygienemaßnahmen:** Vor den Pausen und bei Arbeitsende Hände waschen.  
Vorbeugender Hautschutz durch Hautschutzsalbe.  
Bei der Arbeit nicht essen, trinken, rauchen, schnupfen.
- Begrenzung und Überwachung der Umweltexposition:**  
nicht bestimmt

Druckdatum: 30.01.2009, Überarbeitet am: 30.01.2009

Seite 3 / 5

### 9 Physikalische und chemische Eigenschaften

<b>Form:</b>	Aerosol
<b>Farbe:</b>	dunkelgrau
<b>Geruch:</b>	charakteristisch
<b>pH-Wert:</b>	nicht anwendbar
<b>pH-Wert [1%]:</b>	nicht anwendbar
<b>Siedepunkt [°C]:</b>	nicht anwendbar
<b>Flammpunkt [°C]:</b>	nicht anwendbar
<b>Entzündlichkeit [°C]:</b>	nicht anwendbar
<b>Untere Explosionsgrenze:</b>	1 Vol. %
<b>Obere Explosionsgrenze:</b>	6 Vol. %
<b>Brandfördernd:</b>	nein
<b>Dampfdruck [kPa]:</b>	nicht anwendbar
<b>Dichte [g/ml]:</b>	0,825
<b>Dichte bei [°C]:</b>	20
<b>Schüttdichte [kg/m³]:</b>	nicht anwendbar
<b>Löslichkeit in Wasser:</b>	praktisch unlöslich
<b>Verteilungskoeffizient [n-Oktanol/Wasser]:</b>	nicht bestimmt
<b>Viskosität:</b>	nicht anwendbar
<b>Relative Dampfdichte [Bezugswert: Luft]:</b>	nicht anwendbar
<b>Verdampfungsgeschwindigkeit:</b>	nicht anwendbar
<b>Schmelzpunkt [°C]:</b>	nicht anwendbar
<b>Selbstentzündung [°C]:</b>	nicht anwendbar
<b>Zersetzungspunkt [°C]:</b>	nicht anwendbar

### 10 Stabilität und Reaktivität

<b>Gefährliche Reaktionen:</b>	Entwicklung von zündfähigen Gemischen möglich in Luft bei Erwärmung über dem Flammpunkt und/oder beim Versprühen oder Vernebeln. Berstgefahr.
<b>Gefährliche Zersetzungsprodukte:</b>	Keine gefährlichen Zersetzungsprodukte bekannt.

### 11 Toxikologische Angaben

<b>Akute orale Toxizität:</b>	nicht bestimmt
<b>Akute dermale Toxizität:</b>	nicht bestimmt
<b>Akute inhalative Toxizität:</b>	nicht bestimmt
<b>Reizwirkung am Auge:</b>	nicht bestimmt
<b>Reizwirkung an der Haut:</b>	nicht bestimmt
<b>Sensibilisierung:</b>	nicht bestimmt
<b>Subakute Toxizität:</b>	nicht bestimmt
<b>Chronische Toxizität:</b>	nicht bestimmt
<b>Mutagenität:</b>	nicht bestimmt
<b>Reproduktionstoxizität:</b>	nicht bestimmt
<b>Karzinogenität:</b>	nicht bestimmt
<b>Erfahrungen aus der Praxis:</b>	keine
<b>Allgemeine Bemerkungen:</b>	Keine Einstufung nach Berechnungsverfahren der Zubereitungsrichtlinie.

Druckdatum: 30.01.2009, Überarbeitet am: 30.01.2009

Seite 4 / 5

**12 Umweltbezogene Angaben**

Fischtoxizität: nicht bestimmt

Daphnientoxizität: nicht bestimmt

## Verhalten in Umweltkompartimenten:

nicht bestimmt

Verhalten in Kläranlagen: nicht bestimmt

Bakterientoxizität: nicht bestimmt

Biologische Abbaubarkeit: nicht bestimmt

CSB: nicht bestimmt

BSB 5: nicht bestimmt

AOX-Hinweis: nicht bestimmt

2006/11/EG: ja

Allgemeine Hinweise: Keine Einstufung nach Berechnungsverfahren der Zubereitungsrichtlinie.

**13 Hinweise zur Entsorgung**

Produkt: Als gefährlichen Abfall entsorgen.

Ungereinigte Verpackungen: Nicht kontaminierte Verpackungen können einem Recycling zugeführt werden.

EAK-Nr. (empfohlen): 160504\* Gefährliche Stoffe enthaltende Gase in Druckbehältern (einschließlich Halonen).

**14 Angaben zum Transport**

Klassifizierung nach ADR: UN 1950 Druckgaspackungen 2.1,

- Klassifizierungscode: 5F

- Gefahrzettel: 

- ADR LQ LQ2: 1I

- ADR 1.1.3.6 (8.6): Beförderungskategorie (Tunnelbeschränkungscode): 2 (D)

Klassifizierung nach IMDG: UN 1950 Aerosols 2.1 -

- EMS: F-D, S-U

- Gefahrzettel: 

- IMDG Limited Quantities: LQ: 1 I

Klassifizierung nach IATA: UN 1950 Aerosols, flammable 2.1 ( ),

- Gefahrzettel: 

Druckdatum: 30.01.2009, Überarbeitet am: 30.01.2009

Seite 5 / 5

### 15 Rechtsvorschriften

<b>Expositionsszenario:</b>	nicht bestimmt
<b>Stoffsicherheitsbeurteilung:</b>	nicht bestimmt
<b>Kennzeichnung:</b>	Das Produkt ist nach EG-Richtlinien eingestuft und gekennzeichnet.
<b>Gefahrensymbole:</b>	 <p>Hochentzündlich</p>
<b>R-Sätze:</b>	R 12: Hochentzündlich. R 66: Wiederholter Kontakt kann zu spröder oder rissiger Haut führen.
<b>S-Sätze:</b>	S 23.4: Aerosol nicht einatmen. S 51: Nur in gut gelüfteten Bereichen verwenden. S 56: Dieses Produkt und seinen Behälter der Problemabfallentsorgung zuführen.
<b>Besondere Kennzeichnung:</b>	Behälter steht unter Druck. Vor Sonnenbestrahlung und Temperaturen über 50 °C schützen. Auch nach Gebrauch nicht gewaltsam öffnen oder verbrennen. Nicht gegen Flamme oder auf glühenden Gegenstand sprühen. Von Zündquellen fernhalten - Nicht rauchen. Außer Reichweite von Kindern aufbewahren.
<b>Zulassung, TITEL VII:</b>	nicht anwendbar
<b>Beschränkung, TITEL VIII:</b>	nicht anwendbar
<b>EU-VORSCHRIFTEN:</b>	1967/548 (2008/58, 30. ATP/ 31. ATP); 1991/689 (2001/118); 1999/13; 2004/42; 648/2004; 1907/2006.
<b>TRANSPORT-VORSCHRIFTEN:</b>	ADR (2009); IMDG-Code (34. Amdt.); IATA-DGR (2009).
<b>NATIONALE VORSCHRIFTEN</b>	Gefahrstoffverordnung - GefStoffV 2004; Wasch- und Reinigungsmittelgesetz - WRMG; Wasserhaushaltsgesetz - WHG; TRG 300; TRGS: 200, 220, 615, 900, 905.
<b>- Wassergefährdungsklasse:</b>	1, gem. VwVwS vom 27.07.2005 (Stand: 2009)
<b>- Störfallverordnung:</b>	ja
<b>- Klassifizierung nach TA-Luft:</b>	5.2.5 Organische Stoffe.
<b>- GISBAU, Produktcode:</b>	nicht bestimmt
<b>- VCI-Lagerklasse:</b>	LGK 2B: Druckgaspackungen (Aerosole)
<b>- Sonstige Vorschriften:</b>	TRG 300: Lagervorschriften für Druckgaspackungen (Aerosole). TRGS 401: Gefährdung durch Hautkontakt. - Ermittlung, Beurteilung, Maßnahmen.
<b>- BfR-Registriernummer:</b>	nicht bestimmt

### 16 Sonstige Angaben

<b>R-Sätze (Kapitel 03):</b>	R 38: Reizt die Haut. R 66: Wiederholter Kontakt kann zu spröder oder rissiger Haut führen. R 65: Gesundheitsschädlich - Kann beim Verschlucken Lungenschäden verursachen. R 51/53: Giftig für Wasserorganismen, kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkungen haben. R 41: Gefahr ernster Augenschäden. R 37: Reizt die Atmungsorgane. R 10: Entzündlich. R 50/53: Sehr giftig für Wasserorganismen, kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkungen haben.
<b>Geänderte Positionen:</b>	Kapitel: 15; Plus S 56: Dieses Produkt und seinen Behälter der Problemabfallentsorgung zuführen. Kapitel: 15; Plus Nicht gegen Flamme oder auf glühenden Gegenstand sprühen. Von Zündquellen fernhalten - Nicht rauchen. Kapitel: 15; Plus Außer Reichweite von Kindern aufbewahren. Kapitel: 15; Plus R 66: Wiederholter Kontakt kann zu spröder oder rissiger Haut führen. Kapitel: 15; Plus R 12: Hochentzündlich.
<b>Beschäftigungsbeschränkungen:</b>	ja
<b>VOC (1999/13/EG):</b>	~75%
<b>Zolltarif:</b>	nicht bestimmt

Die Angaben stützen sich auf den heutigen Stand unserer Kenntnisse, sie stellen jedoch keine Zusicherung von Produkteigenschaften dar und begründen kein vertragliches Rechtsverhältnis.